

## ► Beschlüsse

**Beratungsforum beschließt Corona-Hygienepauschale**

| Um den Mehraufwand der Praxen wegen des Coronavirus aufzufangen, haben der PKV-Verband, die Bundeszahnärztekammer und die Beihilfe in ihrem gemeinsamen Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen (siehe PA 08/2019, Seite 5) eine Corona-Hygienepauschale beschlossen (Beschluss Nr. 34, online unter [iww.de/s3591](http://iww.de/s3591)). Je Behandlung ist **seit dem 08.04.2020** die Nr. 3010a GOZ zum 2,3-fachen Satz berechnungsfähig. Die Gebührennummer ist mit dem Zusatz „3010 analog – erhöhter Hygieneaufwand“ zu versehen. Ein höherer Steigerungsfaktor wegen des höheren Hygieneaufwands für Behandlungen **ab dem 08.04.2020** ist damit ausgeschlossen. Der Beschluss gilt vorerst **befristet bis zum 31.07.2020**. Bzgl. der praktischen Umsetzung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Zahnärztekammer. |



IHR PLUS IM NETZ

[iww.de/s3591](http://iww.de/s3591)

## ■ Beispiel

GOZ	Leistung	Faktor	Anzahl	Euro
3010a	Erhöhter Hygieneaufwand entsprechend Entfernung eines mehrwurzeligen Zahnes	2,3	1	14,23

## ► Videobeitrag

**Coronakrise: Kostenloses Video über Sofortmaßnahmen zur Liquiditätssicherung in Zahnarztpraxen**

| Die Coronakrise wirkt sich für Sie als Praxisinhaber vielfältig aus: Am liebsten möchten Sie Ihr Team, Ihre Patienten und sich selbst vor Infektionen schützen und die Praxis deshalb vorsorglich schließen. Sie sind aber zur Behandlung verpflichtet. Jedoch bleiben aktuell die Patienten weg, der Umsatz geht zurück. Gleichzeitig laufen die monatlichen Kosten (z. B. für Miete, Energie, Kfz und Gehälter) weiter. Und Sie möchten Ihre qualifizierten und eingearbeiteten Fachkräfte trotz Krise behalten. Was tun? Betriebswirtin Birgit Bischoff von Prof. Dr. Bischoff & Partner aus Köln erklärt Praxisinhabern per Video, wie sie die finanziellen Folgen der Coronakrise abmildern können (online unter [iww.de/pa](http://iww.de/pa), Abruf-Nr. 46489185). |



IHR PLUS IM NETZ

[iww.de/pa](http://iww.de/pa)

Abruf-Nr. 46489185

## ► Marktforschung

**MKI Frühjahr 2020: Stimmung bei Zahnärzten auf Tiefstwert**

| Die Stimmung unter Deutschlands Zahnärzten ist auf einen Tiefstwert gesunken. Das belegt der Medizinklimaindex (MKI) der Stiftung Gesundheit vom Frühjahr 2020. Vom Herbst 2019 sank der MKI der Zahnärzte um 11,3 Punkte und liegt jetzt bei -17,6. |

**MERKE** | Die Stiftung Gesundheit erhebt den MKI zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst). Die Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse (GGMA) befragt dazu niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und psychologische Psychotherapeuten. Weitere Informationen online unter [stiftung-gesundheit.de/stiftung/studien](http://stiftung-gesundheit.de/stiftung/studien).



INFORMATION

[stiftung-gesundheit.de](http://stiftung-gesundheit.de)